



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Festnahme nach mehreren Überfällen auf Tankstellen (Stadt Dessau-Roßlau)

Staatsanwaltschaft und Polizei führen seit den Abendstunden des 29.09.2024 Ermittlungen wegen des Verdachts zweier Raubdelikte in Dessau-Roßlau.

So kam es zunächst am 29.09.2024 gegen 20:20 Uhr zu einem Raubdelikt in einer Tankstelle in der Magdeburger Straße in Dessau-Roßlau. Dabei habe ein unbekannter Mann die Verkaufsräumlichkeiten der Tankstelle mit stockähnlichen Gegenständen in den Händen betreten, sich umgehend zum Kassbereich begeben und zur Herausgabe von Bargeld aufgefordert. Nachdem der Mitarbeiter die Kasse öffnete habe der Täter Bargeld im hohen dreistelligen Bereich entnommen. Im Anschluss flüchtete der Täter aus der Tankstelle.

Kurze Zeit später, gegen 21:10 Uhr, ereignete sich erneut eine Raubstraftat – diesmal in einer Tankstelle in der Heidestraße in Dessau-Roßlau. Hierbei betrat ein unbekannter Mann die Tankstelle, suchte zunächst den Bereich der Sanitäranlagen auf und begab sich anschließend hinter den Verkaufstresen. Unter Vorhalt eines (derzeit unbekanntes) Gegenstandes habe er die Herausgabe von Bargeld gefordert. Eine Mitarbeiterin übergab daraufhin Bargeld im unteren dreistelligen Bereich an den Täter.

Ein 41-jähriger hinzukommender Zeuge soll im Anschluss versucht haben, den Täter an der Flucht zu hindern. Es sei zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen, in deren Folge dem Täter die Flucht gelang.

Im Zuge der umgehend eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen konnte der Täter noch am Tattag von der Polizei bekannt gemacht, festgestellt und vorläufig festgenommen werden. Es handelt sich um einen 55-jährigen Mann aus Dessau-Roßlau. Die sich anschließenden Ermittlungen ergaben, dass der Beschuldigte einer fast drei Wochen zurückliegenden Raubstraftat sowie einer Versuchstat dringend tatverdächtig ist. So konnte er als mutmaßlicher Täter der am 09.09.2024 begangenen räuberischen Erpressung an einer Tankstelle in Dessau-Roßlau bekannt gemacht werden (siehe Auszug Pressmi 109 / 2024).

Auszug aus der Pressemitteilung Nr. 109 / 2024 vom 11.09.2024:

„Zeugenaufruf nach Räuberischer Erpressung an Tankstelle in Dessau-Roßlau

(Stadt Dessau-Roßlau)

Staatsanwaltschaft und Polizei führen seit den Abendstunden des 09.09.2024 Ermittlungen wegen des Verdachts einer räuberischen Erpressung in Dessau-Roßlau.

Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen soll gegen 20:35 Uhr eine unbekannte männliche Person eine Tankstelle in der Magdeburger Straße in Dessau-Roßlau betreten und sich zum Verkaufstresen begeben haben.

Unter Andeutung, einen pistolenähnlichen Gegenstand in seiner Jackentasche mit sich zu führen, habe er die Herausgabe von Bargeld gefordert. Daraufhin habe der Mitarbeiter am Verkaufstresen die Kasse geöffnet und Bargeld im unteren vierstelligen Bereich an den Täter übergeben. Im Anschluss verließ der Täter den Verkaufsraum und flüchtete mit seinem Fahrrad in Richtung Stadtzentrum Roßlau.

Umgehend eingeleitete Fahndungsmaßnahmen führten nicht zur Feststellung einer tatverdächtigen Person.

Der Täter konnte wie folgt beschrieben werden:

- 35 Jahre alt
- 7/8 Hose, hellbraunes Kapuzenshirt, Sneaker
- Trug Sonnenbrille
- Bart

Wie die weiteren Ermittlungen ergaben soll der Beschuldigte ebenso für eine weitere Versuchstat verantwortlich sein. So soll er im Anschluss der vorgenannten Tat am 09.09.2024 kurz nach 21:00 Uhr eine weitere Tankstelle im Ortsteil Roßlau aufgesucht und sich zielgerichtet hinter den Tresenbereich begeben haben. Nach Wahrnehmung eines möglicherweise gefährlichen Gegenstandes in der Jackentasche des Täters, habe eine Mitarbeiterin den Mann energisch angesprochen woraufhin er fluchtartig die Verkaufsräumlichkeiten verlassen habe.

Durch die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau wurde am 30.09.2024 ein Untersuchungshaftbefehl gegen den 55-jährigen beim Amtsgericht Dessau-Roßlau beantragt.

Nach der am Nachmittag des 30.09.2024 durchgeführten Vorführung vor dem zuständigen Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Dessau-Roßlau verkündete dieser den Untersuchungshaftbefehl und ordnete die Untersuchungshaft an. Der Beschuldigte wurde in eine Justizvollzugsanstalt verbracht.

Alexandra Jirschik
Pressesprecherin
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robin Schönherr
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161

06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de